

Verstärkte Aggressivität "sogenannter Fahrgäste"

3G in Bus und Bahn - Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft warnt vor Chaos

Mittwoch 24. November 2021 - **Berlin (wbn). Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) warnt von chaotischen Zuständen bei der Einführung der 3G-Regel in den Zügen.**

Die Deutsche Bahn (DB) will ihre konzerneigene Firma „DB Sicherheit“ zu stichprobenartigen Kontrollen im Fernverkehr einsetzen – nicht aber im Regionalverkehr.

Fortsetzung von Seite 1

EVG-Vorstand Kristian Loroach erklärt dazu: „Genau dort haben wir aber bereits jetzt eine angespannte Situation.

Viele Kolleginnen und Kollegen im Nah- und Regionalverkehr sowie bei den Busgesellschaften fühlen sich bereits jetzt überlastet und leiden unter verstärkter Aggressivität mancher so genannter Fahrgäste. Es ist für uns völlig unverständlich, warum die DB eine solche Unterscheidung vornimmt und einen Teil der Beschäftigten schlichtweg im Regen stehen lässt. Die aktuelle Situation ist für uns alle sehr herausfordernd.

Wir fordern die Arbeitgeber der Eisenbahn- und Verkehrsbranche auf, die Beschäftigten bei der Umsetzung der 3G-Regel zu unterstützen – und zwar alle Beschäftigten gleichermaßen. Generell halten wir an unserer Auffassung fest, dass die Durchsetzung solcher behördlichen Vorgaben nicht Aufgabe der Verkehrsbeschäftigten sein kann.“